

Digitale Spitalwelt: Lean Healthcare Symposium und Award 2019

Lean Healthcare setzt neue Impulse

Mit dem vierten Lean Healthcare-Symposium in Rüslikon ist es gelungen, Mitarbeitende und Spezialisten im Bereich Lean Healthcare mit Digitalexperten zusammenzubringen. Es hat sich gezeigt, dass die Lean-Methoden eine optimale Basis sind, um digitale Projekte erfolgreich umzusetzen. Im Rahmen der Veranstaltung fand zudem die Verleihung des dritten Lean Healthcare Awards statt, für den sich dieses Jahr insgesamt 23 Projekte beworben hatten.

Die Gewinner stammen zum zweiten Mal in Folge aus dem Inselspital in Bern. Die Jurymitglieder des Lean Healthcare Awards, aber auch die rund 100 Teilnehmenden des Symposiums 2019 waren sich einig: Der Anlass ist aus der Jahresplanung der Lean-Interessierten im Schweizer Gesundheitswesen nicht mehr wegzudenken. «Wir freuen uns sehr, wie sich das Symposium und der Award entwickelt haben und dass es uns gelungen ist, in den letzten Jahren eine Com-

munity zu bilden», sagt Sieglind Schubert, Geschäftsführerin von AVANCE Schweiz.

«Ich finde es bemerkenswert, dass es jetzt beim Lean Healthcare-Symposium nicht mehr nur um die Implementierung von Tools und Methoden geht. Wir können zeigen, was das Ganze den Patientinnen und Patienten bringt», fasst Dr. Katharina Rüther-Wolf vom Universitätsspital in Basel ihre Eindrücke des Tages zusammen.

Neue Impulse dank Digitalisierungsexperten

Die Lean-Gemeinschaft in der Schweiz wächst. Darum ist es wichtig, einmal im Jahr zusammenzukommen, die Erfolge zu feiern und neue Ideen zu entwickeln. «Das Lean-Symposium steht für Networking, Gedankenaustausch und Best Practices von Lean Initiativen im Gesundheitswesen», erklärt Roland Zelina von der AVANCE

Sieger und Nominierte mit Roland Zelina von AVANCE Management Services AG während der Preisverleihung des Lean Healthcare Awards 2019



Management Services AG. Die Organisatoren haben sich entschieden, das Thema Digitalisierung ins Zentrum zu stellen, weil dieser Aspekt auch bei Lean-Projekten im Gesundheitswesen immer wichtiger wird.

«Ich glaube, die Digitalisierung ist ein ganz wichtiger Hebel, den man ziehen kann, um noch mehr Effizienz und noch mehr Qualität in unser Gesundheitswesen zu bekommen», stellt Prof. Dr. oec. HSG Alfred Angerer, Leiter Management Gesundheitswesen, ZHAW School of Management and Law, fest.

Insel überzeugt mit Commitment aller Berufsgruppen und dem Mehrwert für die Patienten

Für die Jury des Lean Healthcare Awards ist es jedes Jahr schön zu sehen, wie Innovationen in Spitälern entstehen und wie Mitarbeitende mit leuchtenden Augen neue Ideen präsentieren. «Das diesjährige Gewinnerprojekt des Universitätsspitals Bern überzeugte uns als Jury mit der Methodenstringenz, mit den Zahlen von vorher und nachher und dem, was da in einer relativ kurzen Zeit erreicht wurde. Zudem hat uns gefreut, dass die Führungspersonen aller beteiligter Berufsgruppen dahinterstehen. Wenn wir dieses Commitment in mehr Projekten hätten, könnten wir in grossen Schritten für die Patienten vorankommen», sagt Jurymitglied Dr. Katharina Rüther-Wolf.

Preisträger Thomas Knecht fasst seine Eindrücke so zusammen: «Für uns ist der Preis ein Zeichen, dass wir auf dem richtigen Weg sind und im schweizerischen Vergleich mithalten können

beziehungsweise sogar vorne mit dabei sind. Das zentrale Ziel unserer Bemühungen sollte stets sein, einen Mehrwert für die Patienten zu erreichen und die Pflegenden und die Ärzteschaft im Tagesgeschäft so zu unterstützen, dass sie ihren Job leichter und patientenfreundlicher erledigen können.»

Ab 2020 erhalten Innovation und effektive Best Practice stärkeres Gewicht beim Award

Die Jury kündigte im Rahmen der Awardverleihung an, die Bewertungskriterien für 2020 anzupassen. «Die diesjährigen Lean-Initiativen zeigten interessante Einsätze klassischer Lean-Methoden, aber auch innovative Ansätze und die Anwendung digitaler Elemente. In Zukunft wollen wir mit dem Award verstärkt innovative und effektive Best Practice Elemente und weniger das Gesamtprojekt prämiieren», erklärte Roland Zelina. So sollen künftig auch interessante Teilaspekte und neue Ideen von der Jury belohnt werden können.

Breit anerkannter Healthcare Award

Das Lean Healthcare Symposium von AVANCE ist seit 2016 Bestandteil im Schweizer Gesundheitswesen, in dessen Rahmen 2017 erstmals offiziell der Lean Healthcare Award verliehen wurde. Mit dem Lean Healthcare Award werden erfolgreiche, innovative und herausragende Projekte oder Teilprojekte sowie Leistungen in den Bereichen «Lean Hospital und Lean Healthcare» ausgezeichnet. Bedingung ist, dass sie die Lean-Philosophie in einem Spital oder einer Klinik anstossen, einsetzen, umsetzen oder den Weg weitergehen und entwickeln wollen.

AVANCE bewegt praxisnah

Avance Beratung ist eine international agierende Transformationsagentur, die Best Practice in der Umsetzung mit einem resultatorientierten und praxisnahen Ansatz verknüpft. Dabei stellt das Unternehmen den Menschen in den Mittelpunkt seiner Bestrebungen, dies in der Überzeugung, dass langfristige Ergebnisse nur durch hohes Integrieren, Engagement und Mobilisieren der Mitarbeiter erreicht werden.

Avance steht für Transformieren – Aufbauen – Fördern: Leidenschaft für Menschen, Kultur und Execution Excellence, Freude am Vermitteln innovativer Konzepte über Branchengrenzen hinweg sowie Begeisterung für den Austausch zwischen Interessensgruppen aus Industrie und Gesundheitswesen.

Ab 2020 werden die Bewertungskriterien verfeinert, so dass Innovation und effektive Best Practice-Elemente ein stärkeres Gewicht erhalten. Bewerben können sich sowohl Institutionen als auch einzelne Teams. Interessierte können sich bereits heute für den Award 2020 melden.

Weitere Informationen

AVANCE Management Services AG
 siegliind.schubert@avancegroup.eu
 www.lean-healthcare-award.ch

Ihr Komfortpaket für das EPD

www.arts-universalarchiv.ch

